

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

19. Der beständige Liebes-Zug Gottes. Jer. 31. v. 3.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

9. Nun, Herr, ich eile schon! gieb Willen und Vollbringen; Hilf mir durch deine Krafft die Crone bald erringen. Laß mich nie stille stehn, hilf meiner Schwachheit auf, so eil ich freudig fort, und ende meinen Lauf.

19. Der beständige Liebes-Zug Gottes.

Jer. 31. v. 3.

Mel. Mein Jesu, dem die Seraphinen zc.

Mein Jesu, du hast mich gezogen, und zärtlich je und je geliebt. Was hat dich denn darzu bewogen, da ich dich je und je betrübt? Nur dein unendliches Erbarmen, das hat dein treues Herz bewegt, und den Endschluß in dir erregt, mich zu erretten, ach! mich Armen.

2. Mein Jesu, du hast mich gesucht, du ließest mir nicht eher Ruh; Ich, Kind des Jorns, lief recht verfluchet, und dennoch riefst und locktest du. Du giengst mit tausend Liebes-Seilen so lange meinem Herzen nach, bis dieses harte Herz brach, bis ich entschloß, zu dir zu eilen.

3. Mein Jesu, du hast mich getragen mit ganz unendlicher Gedult. Ich, Sünder, muß es weinend sagen: ich häuffte stets die Sünden-Schuld. Ich ging verirrt, ich war verlohren, ich widersprach, ich war dein Feind, und dennoch hast du gut gemeynt, und mich zur Seeligkeit erkohren.

4. Mein Jesu, du hast mich errettet, wie aus dem Feuer einen Brand; Ich war recht an die Welt gekettet, du aber kamst, und gabst die Hand, und die zerriß die Sünden-Stricke, und machte mich